

## Bericht über das Trainingslager Pirk

– 26. bis 31.07.2021

Mit Beginn der Sommerferien war es endlich soweit und zum 11. Mal fand bei schönem Wetter und viel Wind das „Sommer - Trainingslager Pirk“, auch dieses Jahr wegen Covid-19, unter besonderen Bedingungen statt. Alle Trainer waren vollständig gegen Covid-19 immunisiert und alle Teilnehmer



wurden zur Eröffnungsveranstaltung informiert, wie sie sich verhalten sollen.

Wie in den Vorjahren nahmen daran um die 40 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Bundesländern in verschiedenen Bootsklassen teil. Für die Optis gab es wieder eine Anfänger-, Fortgeschrittenen- und Regattagruppe. Während die Anfänger (Trainer

Emma) sich mit dem Boot vertraut machten und die grundlegenden Manöver auf dem Wasser übten, beschäftigten sich die Fortgeschrittenen (Trainer Thomas) mit den verschiedenen Kursen, festigten und verfeinerten die Manöver und bereiteten sich auf ihre ersten Regatten vor, die Regattagruppe (Trainer Maximilian) bereitete sich mit ambitioniertem Training auf die im Sommer und Herbst anstehenden Wettkämpfe vor.

Neben den Optis waren auch 2022 die Europes (auch Laser, Finn) dabei, für die das Trainingslager als „SVS Leistungstrainingslager Europe“ ausgeschrieben war. Diese wurden in bewährter Weise von Ekkehardt Graf betreut. Daneben gab es eine relativ große Gruppe 420er, die in diesem Jahr erstmals von Svend Viehweg trainiert wurden und ein paar 29er um die sich Erik Schneider kümmerte, der selbst ein hervorragender 29er Segler ist und seit zwei Jahren auch im Besitz einer „DSV Trainer C Lizenz“ ist.

Für alle begannen die Tage mit Frühsport und anschließendem Frühstück. Danach ging es nach der Bootskontrolle zur ersten Ausbildungseinheit aufs Wasser bis zum Mittagessen um 12.30 Uhr. Die 2. Tageseinheit auf dem Wasser begann dann um 14.00 Uhr, diese wurde dann traditionsgemäß mit mehreren Läufen der „Trainingslager- Regatta“ abgeschlossen bei denen Thomas von seinem Motorboot aus wieder als Wettfahrtleiter fungierte. Nach dem anschließenden reichhaltigen Abendbrot fanden dann noch die Tagesauswertung und Theorieeinheiten statt.



Trotz des anspruchsvollen Trainingsplans blieb genug Zeit für Spiel und Spaß, es wurden neue Freundschaften geknüpft und andere gefestigt, wer wollte konnte Boote einer anderen Klasse probesegeln oder sich an der Knotenbahn ausprobieren.

Die Betreuung und Versorgung an Land durch die große Küchencrew um Brigitte und Sabine war, wie immer, sehr gut und neben Pizza zum Eröffnungsabend gab es auch 2 Grillabende. Leider verging die Woche viel zu schnell aber wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich beim Leiter des Trainingslagers, bei den Trainern und Betreuern für die geleistete Arbeit bedanken!

Diese Maßnahme wurde aus Etatmitteln der DSV-Seglerjugend und des SVS gefördert.

